

I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz

mit

LH-Stv. Dr. Michael STRUGL
Wirtschafts- und Sportreferent

Mario STECHER
ÖSV Sportlicher Leiter Skispringen und Nordische Kombination

DI Friedrich NIEDERNDORFER
Präsident Landesskiverband OÖ

Bernhard ZAUNER
OK-Chef UVB Hinzenbach

am 19. September 2018

zum Thema

Die Weltelite der Skisprung-Herren und die Stars von morgen beim FIS Sommer Grand Prix 2018 in Hinzenbach

www.strugl.at / www.sportland-ooe.at / www.schiclub.at / www.oesv.at

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

FIS Sommer Grand Prix 2018 und Kinder4Schanzentournee: Die Weltelite der Skisprung-Herren und die Stars von morgen gehen am 29. und 30. September in Hinzenbach vom Bakken

Skispringen für Jung und Alt, Klein und Groß gibt es am 29. und 30. September 2018 einmal mehr in Hinzenbach. Und zwar nicht nur für das Publikum, sondern auch für die Sportler selbst. Neben den Stars von heute sind dieses Mal zusätzlich die Medaillenhoffnungen von Morgen am Start. Am Trainingstag des FIS Sommer Grand Prix 2018 geht nämlich auch das Abschlusspringen der Kindervierschanzen-Tournee in der Energie AG Arena Hinzenbach über die Bühne.

Der FIS Sommer Grand Prix 2018 steuert dem großen Finale entgegen. Bevor am 3. Oktober in Klingenthal der Pokal für die Gesamtwertung übergeben wird, geht es kommendes Wochenende in Rasnov und am 30. September in Hinzenbach noch um wertvolle Punkte für die Grand Prix Wertung.

An die 70 Athleten aus 15 Nationen, die weltbesten Skispringer, angeführt von den Führenden im Sommer Grand Prix Evgeniy Klimov, Kamil Stoch und Piotr Zyla, kommen für zwei Tage zu einer letzten Standortbestimmung vor Beginn des Weltcups ins Eferdinger Becken.

Mit dabei sind nach einem Trainingskurs in Italien auch 13 ÖSV-Adler, angeführt von Stefan Kraft, Gregor Schlierenzauer, Andreas Kofler und Manuel Fettner. Heimvorteil genießen einmal mehr Michael Hayböck und hoffentlich auch Markus Schiffner vom Veranstalter UVB Hinzenbach, die in ihrer Vorbereitung auch auf der Heimschanze trainiert haben.

Der ÖSV ist in Hinzenbach vertreten mit:

- AIGNER Clemens
- FETTNER Manuel
- HAYBÖCK Michael
- HOERL Jan
- HUBER Daniel
- KOFLER Andreas

- KRAFT Stefan
- LIENHER Maximilian
- RAINER Stefan
- RUPITSCH Markus
- SCHIFFNER Markus
- SCHLIERENZAUER Gregor
- WIENERROITHER Julian

Der Skisprung-Zirkus der Herren macht nunmehr bereits zum achten Mal in Oberösterreich Station. Als einziger Stopp in Österreich bietet die Energie AG Skisprungarena in Hinzenbach einmal mehr perfekte Rahmenbedingungen für sportliche Höchstleistungen und für die heimischen Fans die Gelegenheit, die Stars aus der Nähe und in einem viel entspannteren Umfeld als während des Weltcups zu treffen. Die Schanze und der Auslauf sind dank Bewässerung wie gewohnt auch trotz des heißen Sommers in einem Top-Zustand.

Trainiert haben in Hinzenbach seit Beginn der Sommersaison im Mai an 56 Trainingstagen mit 82 Trainingseinheiten neben heimischen Springern auch Athleten aus Polen, Deutschland, Tschechien und Italien.

Bis zu 10.000 Fans werden an den beiden Tagen in Hinzenbach erwartet. Der Sommer Grand Prix wird am Sonntag wieder live vom ORF übertragen und auf Eurosport gezeigt. Bis zu sieben ausländische Sender übernehmen das ORF-Signal.

20. Internationale Kinder4Schanzentournee

Dass man sich um den Nachwuchs keine Sorgen machen muss, stellen am Samstag, 29. September, ab 8.30 Uhr die jungen Athletinnen und Athleten der 20. Internationalen Kindervierschanzentournee unter Beweis.

Die Tournee ist eine Idee der beiden ehemaligen Schispringer Bernhard Zauner (UVB Hinzenbach) und Ferdl Wallner (SC Bischofshofen) für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren. Nach Vorbild der vier Weltcupveranstaltungen im Winter wird seit Sommer 1999 gemeinsam mit den beiden deutschen Vereinen WSV Reit im Winkel und SK Berchtesgaden auf Mattenschanzen bis ca. 30 Meter gesprungen. Start ist im Juni in Hinzenbach und Bischofshofen. Im Herbst wird

in Reit und Berchtesgarden gesprungen. Aufgrund des 20-jährigen Jubiläums findet das Finale heuer im Zuge des FIS Sommer Grand Prix in Hinzenbach statt.

Bis zu 140 Starter aus fünf bis sechs Nationen sind jedes Jahr bei der größten Skisprung-Veranstaltung Europas mit dabei. Große Namen waren hier schon am Start:

- 1999: Jacqueline Seifriedsberger (Gesamtsieger 2000 u. 2001), Roman Koudelka
- 2000: Michael Hayböck (Gesamtsieger 2002), Severin Freund, Anze Semenic
- 2001: Thomas Diethard, Markus Schiffner, Clemens Aigner (Gesamtsieger 2001 u. 2002), Gregor Schlierenzauer, Mario Innauer, Markus Eisenbichler
- 2003: Andi Wellinger, Stefan Kraft
- 2005: Chiara Hölzl

Der UVB Hinzenbach hat in der Vereinswertung schon sehr oft einen Stockerlplatz erreicht.

SPORTPROGRAMM:

Samstag, 29.09.2018:

08:30 Uhr: 20. Int. Kindervierschanzentournee
17:00 Uhr: Offizielles Training – 2 Durchgänge
19:00 Uhr: Qualifikation FIS Sommer GP

Sonntag, 30.09.2018:

14:30 Uhr: Probedurchgang FIS Sommer GP
15:30 Uhr: Wettkampfbeginn FIS Sommer GP
17:15 Uhr: Siegerehrung

RAHMENPROGRAMM:**Samstag, 29.09.2018:**

ab 14:00 Uhr: Bewirtung im Festzelt

19:00 – 02:00 Uhr: Grand Prix Party im Festzelt mit „DJ Schlaggi“

20:30 Uhr: Startnummernübergabe im Festzelt

Sonntag, 30.09.2018:

ab 10:30 Uhr Hubschrauberrundflüge

ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit „DJ Schlaggi“ im Festzelt

Ticketpreise:

Erwachsene: € 12,- VVK / € 16,- Tageskassa

Rollstuhlfahrer: Eintritt frei, nur im Vorverkauf erhältlich

Begleitperson: € 6, nur im Vorverkauf erhältlich

Jugendliche – Jahrgang 2002 und jünger – haben freien Eintritt.

Vorverkaufskarten können über die bekannten Ö-Ticket Verkaufsstellen oder www.skiaustriaticket.com bezogen werden. Vorverkauf ist bis einen Tag vor der Veranstaltung.

Bei der Qualifikation am Samstag, 29. September, ist der Eintritt frei!

Außerdem gibt es auch heuer wieder an beiden Tagen einen eigenen VIP-Bereich, wo Besucher in angenehmer Atmosphäre, mit reichhaltigem Buffet, der Möglichkeit zu Schanzenführungen und bestem Ausblick auf das Wettkampfgeschehen einen ganz besonderen Tag erleben können.

Die verschiedenen Varianten, den VIP-Bereich zu nutzen findet man auf der Vereinshomepage. Die VIP-Karten können ausschließlich über die Homepage des UVB Hinzenbach bestellt werden. Nähere Info: www.schiclub.at

Stimmen zum FIS Sommer Grand Prix in Hinzenbach:

Landeshauptmann-Stv. Dr. Michael STRUGL, Wirtschafts- und Sportreferent:

„Es macht uns stolz, dass der FIS Sommer Grand Prix der Herren bereits zum 8. Mal in Oberösterreich Halt macht. Dieser zählt zu den sportlichen Highlights im Sportland OÖ. Die Energie AG Skisprungarena Hinzenbach bietet den Sportlern wieder Top-Wettkampfbedingungen. Neben zahlreichen Skisprung-Weltstars sind auch unsere Lokalmatadore Michael Hayböck und Markus Schiffner dabei und hoffen auf tolle Unterstützung des heimischen Publikums. Es freut mich auch sehr, dass das Finale der 20. Int. Kindervierschanzentournee in Hinzenbach stattfindet. Der Verein zeigt enorm viel Engagement in der Nachwuchsarbeit. Auf der sanierten Nachwuchsschisprungschanze, in die das Land OÖ kräftig investiert hat, finden unsere Stars von morgen Top-Bedingungen vor. Mein besonderer Dank gilt der Union Volksbank Hinzenbach und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die für das Gelingen der Veranstaltung sorgen.“

Mario STECHER – ÖSV Sportlicher Leiter Skispringen und Nordische Kombination:

"Für mich ist es enorm wichtig, dass wir mit Hinzenbach auch beim Sommer Grand Prix einen Heimbewerb haben und für unsere Athleten ist es super, weil sie sich hier noch einmal vor heimischem Publikum präsentieren können, bevor dann der Winter mit Riesenschritten näherkommt. Da kann man noch einmal so richtig positive Energie in sich aufsaugen. Außerdem ist hier auch der Nachwuchs mit dabei, das freut mich. Die besten Springer und Springerinnen aus dem Austria Cup des Vorjahres werden geehrt. Das ist eine schöne und wichtige Sache. Dass das Bundesland Oberösterreich jedenfalls auch ein bedeutendes Skisprung-Bundesland ist, sieht man schon alleine daran, welche große Namen hierher kommen: Ein Werner Rathmayr, Andreas Goldberger, Michael Hayböck, um nur Einige zu nennen. Da tut sich was!"

DI Fritz NIEDERNDORFER – Präsident Landesskiverband OÖ:

„Es macht mich stolz, dass wir bereits zum achten Mal in Folge die besten Skispringer der Welt bei uns in Oberösterreich begrüßen dürfen. Der Sommer GP in Hinzenbach hat für den oberösterreichischen Sport und speziell für den Landesskiverband Oberösterreich eine extrem große Bedeutung, können doch tausende Zuschauer, Sportinteressierte und die Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten des Landesskiverbandes die Stars des Skisprungsportes

hautnah erleben. Für die Nachwuchsathleten ist dies zusätzliche Motivation für ihr Training und die damit verbundenen Mühen. Möglich wird das alles nur durch hunderte Ehrenamtliche. Ohne diese helfenden Hände könnte eine Veranstaltung in der Größenordnung des Sommer Grand Prix nicht durchgeführt werden. Am Beispiel Hinzenbach sieht man, wie gut Vereinsarbeit funktionieren kann und wie auf diesem Weg ein super Event stattfinden kann. Die Oberösterreicher sind wahre Wintersport-Fans und es freuen sich alle – ich eingeschlossen – auf einen spannenden Bewerb in der Energie AG Arena.“

Bernhard ZAUNER – OK-Chef UVB Hinzenbach

„Ich freue mich, dass wir heuer neben dem Sommer GP am selben WE auch noch das Finale der Kinder 4-Schanzentournee durchführen dürfen. Das Wochenende 29. und 30. September bringt mit Sicherheit spannende Bewerbe von den Kleinsten bis zur absoluten Weltklasse, das ist eigentlich etwas Einzigartiges. Noch dazu, da ja an diesem WE Weltklasseathleten am Start sind, die bereits bei dieser Tournee mitgemacht haben. Für uns als Veranstalter wird es sicherlich eine große Herausforderung, beide Bewerbe auf hohem Niveau abzuhalten. Aber ich bin mir sicher, dass unser erprobtes Team auch das meistern wird. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Zuschauer und werden uns wieder bemühen, dass es ein schönes Event wird.“

Michael HAYBÖCK – ÖSV Nationalteam Skispringen

"Für mich ist das Springen in Hinzenbach immer ein ganz großer Fixpunkt im Sommer. Da stellt sich für mich nie die Frage, ob ich dabei sein möchte oder nicht. Ich hoffe natürlich, dass hier bei meinem Heimspringen viele Zuschauerinnen und Zuschauer dabei sein werden und dass die Fans fleißig an die Schanze kommen, um uns allen die Daumen zu drücken. Bisher ist es mir noch nicht gelungen, hier aufs Stockerl zu springen. Das ist natürlich ein großes Ziel von mir. Die Sommerbewerbe sind auch immer ein guter Gradmesser um zu sehen, wo man gerade steht. Wo hat man vielleicht noch Aufholbedarf Richtung Saisonauftakt? Es ist auf jeden Fall immer ein cooles Wochenende, auf das ich mich sehr freue."